

Einblick in unseren Kindergarten

Für uns, das Kindergartenteam der "Kleinen Schlawiner unter der Homburg" stehen die Kinder und deren Entwicklung im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Dabei ist es uns sehr wichtig, die Eltern in unser tägliches Geschehen miteinzubeziehen und eng mit ihnen zusammenzuarbeiten.

In der Kindertagesstätte gibt es eine Krippengruppe für Kinder bis 3 Jahren, einen großzügigen Kindergartenbereich und die Schulkindgruppe mit Hausaufgabenbetreuung im angemieteten Schulraum in der Bachgrundschule Gössenheim.

Die offene Lernwerkstatt bietet den Kindern im Freispiel viel Platz zum Bauen und Konstruieren, einen großzügigen Bewegungsraum, ein Atelier, wo sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen können, eine Lesecke und viel Platz zum Spielen und Erleben. Die "Schlawiner" (so nennen sich die Kinder der Kindertagesstätte) treffen sich dreimal wöchentlich in altershomogenen Projektgruppen, in denen die Kinder ihr jeweiliges Interessengebiet auf vielfältige Weise erforschen können. An diesen Projekttagen essen die Kinder am Vormittag gemeinsam mit ihrer Projektgruppe. Zum Essen finden sich die Kinder im Bistro ein, in dem -auf Wunsch- auch ein warmes Mittagessen serviert wird. Das warme Mittagessen beziehen wir von der Klosterküche Gemünden und die Kinder können sich mit ihren Eltern wöchentlich neu für das Mittagessen entscheiden.

Einmal im Monat bereiten die Mitarbeiterinnen ein tigerstarkes Frühstücksbuffet für die Kinder vor, so erfahren die Kinder viel über gesunde Ernährung und entdecken ganz nebenbei eine große Geschmacksvielfalt.

Am Dienstag Nachmittag haben die Schulkinder eine verkürzte Hausaufgabenzeit, da sie von 14:00 - 15:00 Uhr an dem Schulkindworkshop teilnehmen können. Die Inhalte des Workshops gestalten die Schulkinder aktiv mit.

Am Mittwoch Nachmittag werden den Kindern verschiedene wechselnde Workshops angeboten, wie z. B. Yoga, Kochzwerge, Experimente, Psychomotorik, Kreativ- und Bewegungsangebote und vieles mehr.

Freitags kann man die Kinder durch Gössenheim ziehen sehen, wo sie sich auf den Weg in den Wald machen. Dort verbringen sie den ganzen Vormittag in der freien Natur.

Die "Frösche" machen sich mit ihrem Krippenteam mittwochs auf den Weg, die Umwelt und das Dorf zu entdecken.

Der katholische Kindergarten St. Radegundis bindet sich - vor allem durch die Feste im Kirchenjahr - ganz selbstverständlich in das Leben der Pfarrgemeinde ein und arbeitet aktiv mit der politischen Gemeinde zusammen.